



Protokoll der 131. Generalversammlung des SAC Winterthur

Samstag, 21. November 2009, Strickhof Winterthur Wülflingen

Begrüssung und Ehrungen

Um 18.15 Uhr, im Anschluss an den vom Club offerierten Apéro begrüsst der Präsident Thomas Anken die anwesenden Clubmitglieder. Im besonderen wird unser 2000-stes Mitglied Willkommen geheissen: Es ist Oliver Meier aus Brütten, aktiv in der JO, u.a. beim Klettertraining am Mittwoch im Block.

Es werden die Jubilaren mit 25, 40 und 50 Jahre SAC Mitgliedschaft geehrt. Die Namen der Jubilarinnen und Jubilare sind im Jahresbericht 2009 zu finden. Auch zur Mitgliedschaft von 60, 65 und 70 Jahren wird gratuliert; diesen anwesenden Jubilaren wird eine Flasche Wein überreicht.

Eröffnung der GV

Um 18.30 Uhr eröffnet der Präsident die 131. Generalversammlung des SAC Winterthur.

Es sind 100 Personen anwesend, davon 99 stimmberechtigte Clubmitglieder.

Die Generalversammlung ist beschlussfähig.

Entschuldigt haben sich:

Rolf Affeltranger, Karl Akeret, Erwin Albisser, Thomas Ernst, Christoph Fischer, Rosmarie Fischer, Wilhelm Fritschi, Karl Grauf, Anita Hürlimann, Rudolf Hiestand, Maja Ingold, Walter Ingold, Jacques Iten, Werner Keller, Thomas Mangold, Peter Merz, Helmut Nemitz, Gret Oegerli, Paul Pippig, Ernst Stamm, Hans Stücheli, Martin Wiesmann, Ernst Wuhrmann, Mena Fischer und Ueli Wiesmann.

Einladung zur GV

Die Traktandenliste wurde zusammen mit der Einladung versandt.

1. Traktanden und Stimmzähler

Die Traktanden werden in der vorliegenden Form einstimmig akzeptiert.

Als Stimmzähler wird Hansruedi Rüegg gewählt.

2. Protokoll GV 2008

Der Präsident fasst die wesentlichen Punkte des Protokolls der 130. Generalversammlung zusammen:

- Die Skitourensaison 2008/09 war schön und lang. Die Sommersaison war hingegen eher flau.
- Die Punteglias konnte ihr 100-jähriges Bestehen feiern.
- 20 Jahre Hüttenbewahrung Cavardiras feierten Mena und Ueli.
- Dem Planungskredit für einen erweiterten Umbau der Muttseehütte stimmte die GV 2008 zu. Der Gewinn der Jahresrechnung betrug Fr. 28'000.-
- Der neue JO-Chef heisst Pascal Ruedin.

Der Vorstand genehmigte das Protokoll an seiner Sitzung vom 21. Januar 2009. Seitens der GV bestehen keine Fragen – das Protokoll wird angenommen.

3. Jahresberichte 2009

Mitgliederstand

Die Zahl der Mitglieder hat sich um 114 Personen auf 2034 Mitglieder erhöht. Die älteren Mitglieder (über 50 Jahre) machen über einen Drittel des Vereins aus. Ueli Weissen (Mitgliederdienst) bearbeitet übers Jahr ca. 1 Mutation pro Tag und beantwortet unzählige Fragen und Anfragen der Mitglieder. Sein Einsatz wird verdankt.

Ehrung der verstorbenen Clubmitglieder

Schweigend wird den verstorbenen Clubmitglieder gedenkt. Ihre Namen sind im Jahresbericht aufgeführt.

Vorträge und Internet

Der Vortragsabend mit Buchvernissage über Marcel Rüedi schrieb mit seinem Rekordbesuch Vereinsgeschichte. Dies war die erste Buchherausgabe der Sektion Winterthur („Marcel Rüedi, Zehn Achttausender dank Gerda“, verfasst von Charlotte Jacquemart)

Das Internet mit seinen ca. 3000 Zugriffen pro Monat stellt klar die zentrale Informationsdrehzscheibe dar. Die Sektion hat 78 Tourenberichte aus dem Vereinsjahr online. Der Dank geht an Elisabeth Glättli (Vizepräsidentin) und das Organisationskomitee „Marcel Rüedi“

Material, Bibliothek und Clublokal Restaurant Kreuz

Das Material wird gut gewartet. 1 Funk, 13 Skitourenkarten und diverse Führer (Bücher) wurden im vergangenen Jahr angeschafft. Ein Dankeschön an Karl Grauf (Materialwart) für seinen Einsatz.

Der Stammbetrieb im Restaurant Kreuz (Donnerstag ab 20.30 Uhr) läuft angeregt. Der Jahresschlussstamm findet am Donnerstag 10. Dezember statt. Ab Januar 2010 findet wieder ein wöchentlicher Stammbetrieb statt.

Wintertouren

Es war ein toller Tourenwinter mit Schnee bis Ende Mai. Der Grossteil der 30 Anlässe wurde durchgeführt. Es gab keine größeren Zwischenfälle. Die Skitouren stellen klar unsere Paradedisziplin dar.

Es wird die Diashow zu den Engadiner Highlights (Jubiläumstour) gezeigt. Seit 10 Jahren führen Reto Grundbacher und Edi Renz diese Skitourenwoche durch.

Einen grossen Dank den Tourenleitern und Walter Endrizzi (Wintertourenchef).

Sommertouren

Es gab viele erfolgreiche Touren, aber die Beteiligung an den Sommertouren ist flau.

Wo bleiben die Hallenkletterinnen und Kletterer im Sommer?

Es wird Martin Wiesmann (Sommertourenchef) gedankt.

Jugend

Pascal Ruedin (Chef JO) weist auf das Tourenprogramm hin, dass einerseits aus anspruchsvollen Touren und andererseits Ausbildungstouren zusammengesetzt ist. Als neuer JO-Chef hat er ein Logo für die SAC-Jugend kreiert. Dies zielt auch die Gilets der Jugendleiter, damit sie auch beim Klettertraining im Block erkannt werden. Dieses Training am Mittwochabend wird wöchentlich von ca. 30 Jugendlichen in Anspruch genommen.

Aline Frischknecht ist die Ansprechperson für Mira (Verein zur Prävention sexueller Ausbeutung im Freizeitbereich). Sie hat den entsprechenden Kurs besucht.

Dank an Pascal Ruedin und an die Tourenleiter der Jugend.

Frauengruppe

Die aktiven Wanderinnen waren an 49 Tagen auf Ausflügen und Wanderungen zwischen Boden- und Genfersee unterwegs. Bei vielen Anlässen, dank geschickter Kombination von Wanderung und Fahrmöglichkeiten, können sich sowohl Wanderinnen wie auch weniger mobile Teilnehmerinnen beteiligen. Der Jahresausflug fand mit 13 Personen von Biel nach Solothurn über den Aarekanal statt.

Das Monatstreffen im Gleis 11 wird geschätzt. Dank an Inge Reimann (Frauengruppe).

Senioren

Peter Lattmann (Präsident der Senioren) führt eindrückliche Zahlen der durchgeführten Aktivitäten auf. 21 Ski- oder Schneeschuhtouren und 1 Langlaufwoche, 19 Hoch-, Bergtouren oder Bergwanderungen, 20 Wanderungen, 2 Velotouren, 6 mindestens 5tägige Wanderungen, 4 Ausbildungskurse und 4 weitere Anlässe wurden durchgeführt.

Zusammengefasst sind dies 141 Tourentage mit insgesamt 1004 Teilnehmenden.

Die GV der Senioren findet am Samstag 28. November 2009 im Restaurant Wartmann statt.

Dank an Peter Lattmann und die Tourenleiter der Senioren.

Puntegliashütte

Am 30. August fand das 10-jährige Hüttenjubiläum von Fritz, Hedi und Albert mit einer Feier statt. Die Hütte konnte 802 Übernachtungen verzeichnen, ein toller Erfolg. Das Dach auf der Südseite ist repariert. Dank an Markus Rütschi (Hüttenchef Punteglias)

Cavardirashütte

Mit 1800 Übernachtungen, das heisst 50 % mehr als im Jahr 2008, wird eine Spitzensaison verbucht. Etwa 250 Übernachtungen waren im Winter, die Hütte wurde auch von grösseren Gruppen besucht.

Im ca. 30-jährigen Anbau wurde ein Feuchteschaden festgestellt. Die Markierungen um die Hütte sind erneuert worden. Dank an Stefan Sailer (Hüttenchef Cavardiras)

Kistenpasshütte

Unter anderem dank dem Frondiensteinsatz vom 7. Juli gibt es einen neuen Boden und fliessend Wasser auf der Kistenpasshütte. Auf dem Internet findet sich ein Bericht über die Revisionen. Die Kosten dieser belaufen sich ohne die Materialspenden auf Fr. 24541.-. Aus der Sektionskasse wurden Fr. 6541.- genommen. Die Zahl der Übernachtungen belief sich auf 294. Ein Dank besonders an Thomas Anken (Präsident) mit seinem grossen Arbeits-einsatz für die Kistenpasshütte.

Muttseehütte und aktueller Stand Linthal 2015

Reto Grundbacher (Hüttenchef Muttsee/Kistenpass) berichtet und zeigt Bilder über die laufenden Bauarbeiten, deren Dimensionen (höchster Speichersee Europas, mit 1100m längste Staumauer Europas) immer wieder beeindruckend.

1800 Übernachtungen wurden verzeichnet, davon 630 von Bauarbeitern. Die Hütte wird über den ganzen Winter benutzt und im Moment von der Axpo betrieben. Das Hüttenwartpaar hat gekündigt. Dank an Reto Grundbacher (Hüttenwart Muttsee/Kistenpass)

Sämtliche Jahresberichte werden ohne Fragen einstimmig verabschiedet.

4. Bauprojekt Muttseehütte

An dieser Stelle wird auch Peter Büchel (Projektleiter Baustelle MonteRosa-Hütte und Architekt Muttseehütte) begrüsst.

Vor seinen Erläuterungen zum Bauprojekt Muttsee erhalten wir einen Einblick in den Bau der MonteRosa-Hütte, Wallis 2009 mittels einem Bericht aus „Schweiz aktuell“, SF DRS.

Peter Büchel zeigt und erläutert die Pläne des Umbau/Ausbau Muttseehütte. Er weist auf einige aktuelle Problemzonen in der Hütte hin, die vor allem auch aus dem heutigen und zeitgemässen Bedarf und Gebrauch einer Hütte resultieren:

- Hüttenwartzimmer inmitten der Gästezone
- Kleine Sanitäreanlage mit kritischer Abwasserbehandlung
- Lagerraum zu klein mit ungünstiger Lage
- Unzulänglicher Brandschutz

Der früheste Startbeginn des Umbaus ist im Jahr 2011. Herzlichen Dank an Peter Büchel für die Ausführungen.

5. Jahresrechnung 2009

Ruth Becker (Kassierin) erläutert die auf den Tischen verteilte Jahresrechnung. Es liegt ein Gewinn von Fr. 55359.- vor. Dieser soll dem Hüttenfonds zugewiesen werden.

Auf folgende Punkte wurde hingewiesen:

- Es sind Spenden für die Kistenpassdachrenovation eingegangen. Herzlichen Dank an die Spender.
- Das Alpine Museum wurde von der Sektion Winterthur mit Fr. 1000.- unterstützt.
- Für die Rubrik Vorträge wurde viel weniger ausgegeben, dank dem Erfolg des Vortrags über Marcel Rüedi.

Ursula Bindschädler verliest den Revisorenbericht von Ursula Bindschädler, Hans Erzinger und Hansruedi Hunkeler. Der Bericht weist auf die einwandfreie Rechnungsführung hin, daher wird die Abnahme der Rechnung sowie Déchargeerteilung an die Kassierin Ruth Becker beantragt.

Es liegen keine Fragen vor. Der Abrechnung wird einstimmig zugestimmt.

Thomas Anken dankt der Kassierin und den Revisoren für ihre sorgfältige Arbeit.

6. Budget und Mitgliederbeitrag 2010

Das Budget 2010 liegt vor. Es bestehen keine Fragen.

Die Mitgliederbeiträge bleiben wie bisher:

Fr. 111.- für Einzelmitglieder
Fr. 190.- für Familie
Fr. 52.- für SAC-Jugend

Dieser Vorschlag wird gutgeheissen.

Das Budget 2010 wird in der vorliegenden Form einstimmig angenommen.

7. Wahlen

Rücktritte

Es liegen die Rücktritte von Elisabeth Glättli (Vizepräsidentin) und Markus Rütschi (Hüttenchef Punteglias) vor.

Elisabeth ist seit 2004 im Vorstand. Sie organisierte u.a. grosse Vorträge mit den Huber Buam, Marcel Rüedi etc. , organisierte jeweils die GV's , kümmerte sich um das Internet und war Hüttenobfrau.

Markus ist seit 2001 im Vorstand. Betreute zahlreiche kleinere und grössere Revisionen auf der Punteglias und war massgeblich an der 100 Jahrfeier Punteglias beteiligt.

Elisabeth bedankt sich beim Komitee „Rüedi“, lobt die gute Zusammenarbeit mit dem Präsidenten, dankt an dieser Stelle Inge Reimann (Frauengruppe) für die Dekoration im Saal der GV und bedankt sich für die zahlreich eingegangenen Kuchen/Süssigkeiten für das Dessertbuffet.

Mit einem Präsent und Applaus wird der scheidenden Vizepräsidentin und dem Hüttenchef gedankt.

Vorstand

Als Kandidatin für das Vizepräsidium stellt sich Annette Dudle zur Verfügung. Sie tritt der JO für ca. 15 Jahren bei und leitet Hoch- und Skitouren. Ihre Kandidatur wird angenommen.

Für das Amt des Hüttenchefs stellt sich Karl Grauf (Materialchef) zur Verfügung. Auch seine Kandidatur wird einstimmig angenommen.

Der bestehende Vorstand wird einstimmig wiedergewählt.

Die Vizepräsidentin Elisabeth Glättli dankt dem Präsidenten Thomas Anken für seinen Einsatz für die Sektion. Auch er wird einstimmig wiedergewählt.

8. Verschiedenes

Tourenleiter

Neue Tourenleiterinnen und Tourenleiter sind immer willkommen! Die Tourenleiterkurse werden vollumfänglich vom Club übernommen.

Vortrag: Marcel Rüedi – Portrait eines Winterthurer Ausnahmebergsteigers

Am 25. November 2009 findet im Kirchgemeindehaus an der Liebestrasse der zweite „Rüedivortrag“ statt, mit Oswald Oelz, André Béchir, Cestmir Lukes und Peter Habeler.

Zum Verkauf

Diverse Flyers, Bestellscheine und auch der Bergsteigerkalender von Reinhard liegen auf. Seitens der GV tauchen keine weiteren Fragen zu den einzelnen Sachgeschäften auf.

Mit besten Wünschen für das kommende Jahr beendet Thomas Anken die GV 09 um 20.05 Uhr. Für die Durchführung der GV wird ihm mit einem herzlichen Applaus gedankt.

Winterthur, 23. November 2009

Die Aktuarin

Gabriela Rüschi